



Gegründet 1734.



Ant. Wasserburger,

k. k. Hof- und bürgl. Steinmetzmeister,

Bauwerkstätte und Monumente-Hauptlager:

WIEN,

IX. Bezirk, Liechtensteinstrasse,

früher 10 alt, jetzt 20 neu,

nächst dem Franz Josefs-Bahnhofe,

beehrt sich zur Kenntniss zu bringen, dass er ausser dem Hauptlager noch

zwei Filialen, u. z. in

WIEN

nächst der Westbahnlinie,

beim Haupteingange

zum

Schmelzer-Friedhofe,



STOCKERAU

bei

Ph. Mick,

Lagerplatz

beim Friedhof-Eingange,

errichtet und auf das Reichhaltigste mit monumentalen Gegenständen aus Mauthausener Granit, Carrara-, schlesischem und österreichischem Marmor und aus bestem Sandstein sortirt hat.

Im Hauptlager, sowie in den Filialen werden alle weiteren in dieses Fach einschlagenden Aufträge, als:

Grüftbelegungen aus Granit und Marmor, polirt oder unpolirt, Gitter aus Schmied- und Gusseisen, nach geschmackvollen Modellen, Wappen aus Carrara-Marmor oder Guss, letztere echt vergoldet, passende Embleme nach vorräthigen Modellen u. s. w., zur promptesten Ausführung übernommen, und besorgt das Etablissement ausser der gänzlichen Adjustirung des Monumentes auch die sorgfältigste Verpackung und Versendung nach sämtlichen Provinzen, Aufstellung und Herstellung des Grundmauerwerks an Ort und Stelle, um die P. T. Besteller jeder diesfälligen Mühe und Sorge zu überheben.

Den P. T. Auftraggebern in den Provinzen diene zur Nachricht, dass auf Verlangen Zeichnungen und genaue Detail-Ueberschläge eingesendet werden.

J. PSERHOFER,

Apotheker und Privilegiums-Inhaber in Wien,

Stadt, Singerstrasse Nr. 15 „zum Goldenen Reichsapfel,“

empfiehlt den geehrten Lesern nachstehend verzeichnete, durchwegs nach langjährigen Erfahrungen als vorzüglich wirksam anerkannte pharmaceutische Specialitäten und bewährte Hausmittel. — NB. Bei Bestellungen wird um genaue Angabe der Adresse und Poststation ersucht. — Ausser den unten genannten sind noch viele andere Specialitäten stets am Lager und werden alle Aufträge auf etwa nicht vorhandene Präparate auf's Schnellste und Billigste besorgt, sowie Auskünfte auf's bereitwilligste unentgeltlich ertheilt. — Versendungen nach den Provinzen gegen Franco-Geldsendungen oder Nachnahme. Bei auswärtigen Aufträgen wird für Packung im Durchschnitt 10 kr. per Stück berechnet; bei grösseren Sendungen Packung zu Selbstkosten. Wiederverkäufer erhalten Provision.

Akustikon (Ohren-Essenz,) wurde schon in tausenden Fällen gegen Ohrenleiden aller Art, wie: Ohrensauen, Stechen, unregelmässige oder gänzlich mangelnde Absonderung des Ohrenschmalzes, Schwerhörigkeit etc. mit den glänzendsten Erfolgen angewendet und kann Jedermann bestens empfohlen werden. 1 Flacon 1 fl., mit Post 1 fl. 10 kr.

Algophon gegen rheumatische Zahnschmerzen äusserlich auf die Wange einzureiben. 1 Flacon 30 kr.

Alpenkräuter-Essenz von W. Ottm. Bernhard in München, von den ersten medizinischen Autoritäten in München als das vorzüglichste Hausmittel gegen Magenbeschwerden aller Art, besonders Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Magenkatarrh etc. etc. empfohlen und tausendfältig bewährt. 1 Flacon 70 kr., mit Post 80 kr.

Amerikanische Gicht-Salbe, schnell und sicher wirkendes unstreitig bestes Mittel bei allen gichtischen und rheumatischen Uebeln, als: Rückenmarksleiden, Gliederreissen, Ischias, Migräne, nervösem Zahnweh, Kopfweh, Ohrenreissen etc. etc. 1 fl. 20 kr.

Anatherin-Mundwasser, k. k. priv. echt, von J. G. Popp, allgemein bekannt als das beste Zahn-Conservierungsmittel. 1 Flacon 1 fl. 40 kr., mit Post 1 fl. 50 kr.

Augen-Essenz von Dr. Rommershausen, zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft; in Original-Flacons à 2 fl. 50 kr. und 1 fl. 50 kr.

Benedictiner-Pflaster von Hauber. 1 Tiegel 50 kr.

Geehrter Herr Pserhofer! Ich bitte wieder um drei Rollen Pillen und vier Tiegeln von dem ausgezeichneten Heilpflaster. Derjenige Doctor, der dieses erfunden, soll wirklich von Gott gesegnet sein. Unter diesem Pflaster wurden die Schmerzen nach drei Stunden gestillt und die alte Wunde heilt zusehends.

Kula, 1. Mai 1871.

St. Stockinger.

Blutreinigungs-Pillen, vormals Universal-Pillen genannt, verdienen den letzteren Namen mit vollstem Rechte, da es in der That beinahe keine Krankheit gibt, in welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo alle anderen Medikamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzählige Male und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., per Post 1 fl. 10 kr. (Weniger als eine Rolle wird nicht versendet.)

Euer Wohlgeboren! Ich erlaube mir abermals die freundliche Bitte, mir zwei Rollen der ausgezeichneten Blutreinigungs-Pillen zu übersenden, für deren heilsame Wirkung ich Ihnen nicht genug Dank sagen kann, da sie mich von Lähmung, Verhärtung und Hämorrhoidalleiden ohne anderweitige Kur vollständig befreiten.

Karbitz, 29. Juli 1871.

Achtungsvoll
Josef Margraf.

Bitte umzublättern.

Hochgeschätzter Herr Apotheker! Worte sind zu schwach, um den Dank auszusprechen für die grosse Hilfe, die Ihre Blutreinigungs-Pillen gebracht haben. Meine Frau litt schon seit zwei Jahren an der Leber, Magen etc., und nachdem alle ärztlichen Mittel fruchtlos waren, haben sie Ihre Pillen in kurzer Zeit hergestellt. Ich bitte wieder um 12 Rollen zur Vertheilung.

Krondorf, 22. Mai 1871.

Mit aller Hochachtung
Josef Hergl.

Euer Wohlgeboren! Ich war so glücklich, durch Zufall zu Ihren Blutreinigungs-Pillen zu gelangen, welche bei mir Wunder gewirkt haben. Ich habe Jahre lang am Magen gelitten, ein Freund hat mir 10 Pillen überlassen, und diese 10 Pillen haben mich so hergestellt, dass es ein Wunder ist. Mit Dank bitte ich wieder etc. etc.

Vukovar, 13. August 1869.

Franz Wagner, Gastwirth.

Eine Unzahl solcher Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wieder erlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schwersten Krankheiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Bruchsalbe von A. Blümel, zur radikalen Heilung von Unterleibsbrüchen. 1 Flacon 3 fl.

Cachou aromatisé, zum Beseitigen des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Rauchen etc. 1 Büchse 50 kr.

Fiaker-Pulver, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. 1 Schachtel 35 kr.

Frostbalsam von J. Pserhofer, seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Tiegel 40 kr. mit Post 50 kr.

Fiebertropfen. 1 Flacon 60 kr.

Ferner ersuche ich auch um 20 Flaschen Fiebertropfen, die sich in unserer fieberreichen Gegend vorzüglich bewähren.

J. Vidovich in Vukovar.

Fleischextract nach Dr. Liebig's Vorschrift bereitet von der Liebig-Compagnie in Fray-Bentos in Original-Büchsen. 1 Pfd. 5 fl. 30 kr., $\frac{1}{2}$ Pfd. 2 fl. 75 kr., $\frac{1}{4}$ Pfd. 1 fl. 55 kr., $\frac{1}{8}$ Pfd. 85 kr.

Frühlings-Thee. Ein rationelles Mittel als Frühlingskur zur Entfernung der krankhaften Säfte aus dem Blute, bei Blutandrang zum Kopfe und Brust, Neigung zum Schlagfluss, Schwerathmigkeit, Dickleibigkeit und insbesondere Hautausschlägen. Preis 1 Schachtel 2 fl.

Katarrhpulver von Dr. Pogacnik, vorzüglichstes Präservativmittel bei beginnender Lungensucht etc. 1 Schachtel 60 kr.

Herrn J. Pserhofer in Wien! In Folge starker Verkühlung und seither andauernden Hustens ersuche ich Sie, mir wieder 1 Schachtel Dr. Pogacnik's Katarrhpulver zu senden, denn selbes leistete mir vorzügliche Dienste, da ich im Frühjahr von einem heftigen Husten binnen 48 Stunden ganz befreit wurde.

Oskar Graf von Geldern,

k. k. Lieutenant im 10. Hus.-Reg. in Neuhausel.

Kropfbalsam, verlässliches Mittel gegen Blähhs. 1 Flacon 40 kr.

Haller Jod Crème, gegen Blähhs u. alle scrophulösen Erscheinungen. 1 Flacon 80 kr.

Kali Crème, k. k. priv., von Preshel, vorzügliches Mittel gegen Unreinigkeiten der Haut. Nr. 1, 2, 3, 4 je 1 Flacon 1 fl.

Ivanoff's condensirte Steppenferdemilch in Originalbüchsen à 1 fl. 50 kr.

Gebr. Lendtner's berühmte Hühneraugenpflästerchen in Schachteln à 12 St. 60 kr., 3 St. 18 kr.

Lebens-Essenz (Prager-Tropfen), gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung, Unterleibsbeschwerden aller Art, ein vorzügliches Hausmittel. 1 Flacon 20 kr.

Euer Wohlgeboren! Ersuche wieder um 100 Fläschchen Ihrer Lebens-Essenz, die in Folge ihrer ausgezeichneten Wirksamkeit immer mehr Verbreitung findet.

Achtungsvoll.

A. Renner, Moldau.

Hochgeehrter Herr! Es gereicht mir zum Vergnügen, die gerühmten Eigenschaften Ihrer vortrefflichen Lebens-Essenz aus eigener Erfahrung mit vollster Ueberzeugung bestätigen zu können. Dass Ihr Destillat ein unvergleichliches Mittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung ist, davon habe ich die vollste Ueberzeugung, und es erfüllt mich mit aufrichtiger Freude, dass es Ihnen vollständig gelungen, eine solche Tinktur zu bereiten. Ersuche wieder um 15 Flaschen dieses vorzüglichen Hausmittels.

Reichenau, den 19. März 1871.

Hochachtungsvoll
Johann Reiter.

Leberthran (Dorsch-), echt Original, vorzüglichster Qualität. 1 Flasche 1 fl.
Moospflanzen-Zelteln von Dr. Schneeberger in Pressburg, ausgezeichnetes Hilfsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh etc. 1 Schachtel 38 kr.

Neuroxylin vom Apotheker Herbabny, aus Alpenkräutern bereitetes Pflanzenextract, gegen gichtische, rheumatische, besonders Schwächezustände aller Art. 1 Flacon 1 fl., stärkere Sorte 1 fl. 20 kr.

Euer Wohlgebornen! Ich bitte mir wieder 4 Flacons stärkerer Sorte Neuroxylin zu senden, und gebe Ihnen mit Dank bekannt, dass ich durch dieses Mittel meine Gesundheit vollständig erlangt habe.
Adam Bischoff in Rekas im Banate.

Pulver gegen Fusschweiss. Dieses Pulver beseitigt den Fusschweiss und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch, conservirt die Beschuhung und ist erprobt unschädlich. Preis einer Schachtel 50 kr.

Speisepulver von Dr. Göllis, ein allgemein als vorzüglich bekanntes Hausmittel gegen Hämorrhoidalleiden, Magensäure, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Verstopfung etc. 1/4 Schtl. 1 fl. 26 kr. 1/2 Schtl. 84 kr.

Wilhelm's antiarthritischer, antirheumatischer Blutreinigungs-Thee. Blutreinigend für Gicht und Rheumatismus. 1 Packet 1 fl.

Tannochinin-Pomade, k. k. a. priv., von J. Pserhofer, seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarwuchsmitteln von Aerzten und Laien anerkannt. 1 elegant ausgestattete grosse Dose 2 fl., per Post 2 fl. 10 kr.

Euer Wohlgebornen! Ich bitte mir umgehend noch 6 Tiegel Ihrer wirklich in jeder Beziehung höchst ausgezeichneten Tannochinin-Pomade zu senden, die ich als das beste mir bekannt gewordene Haar-Kosmetikum nicht genug empfehlen kann.
 Achtungsvoll
Tultscha in der Türkei, 18. Juni 1871.

Friedrich Perstazzi, k. k. Konsul.

Universal-Reinigungs-Salz von A. W. Bullrich. Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung, als: Kopfweh, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidalleiden, Verstopfung etc. 1 Packet 1 fl.

Universal-Pflaster von Prof. Steudel. 1 Tiegel 50 kr.
 Geehrtester Herr Apotheker! Ich bitte mir noch 3 Tiegel Heilpflaster zu senden, welches mich in 14 Tagen hergestellt hat, wofür ich Ihnen herzlich danke. Nach einem Stich im Knie konnte ich nicht auftreten, bei jedem Schritte gab es mir einen Stich, und nachdem mich die Doctoren dreiviertel Jahr lang nicht heilen konnten, hat mir Ihr Pflaster in sehr kurzer Zeit geholfen.
 Gewitsch, 6. November 1870.

Ihr dankbarer
Wenzel Kubicek.

Zahn-Elixir, antiscorbutisches, von weil. k. k. Hofzaharzt A. M. de Vergani, vorzügliches Konservierungsmittel für schwaches Zahnfleisch und kariöse Zähne etc. 1 Flacon 80 kr.

Zahnkitt, k. k. a. priv., von W. v. Würth, seit vielen Jahren als das beste Mittel zum Selbstplombiren hohler Zähne berühmt. 1 Etui 4 fl. 20 kr.

Zahnpulver nach Vorschrift des Prof. Heider. 1 Schachtel 40 kr.

Zahnpulver, Tinkturen, Latwerge, Pasten etc. in allen Gattungen.

Die Wechselstube

VON

E. J. Heimann's Söhne in Wien,

3 Körntnering 3

empfiehlt sich zu dem

Ein- und Verkauf aller Gattungen Staats- und Industriepapiere,
 Lose, Gold- und Silbermünzen,

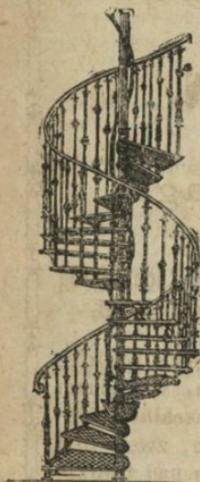
besorgt

Incasso von Wechseln auf alle grösseren Städte Europa's
 und zahlt die Coupons zur Verfallszeit provisionsfrei aus.

C. M. POBISCH,

bürgerl. Eisenhändler,

in Wien, Währingerstrasse Nr. 7, — Kreuzniederlage Schmelz,
Friedhofstrasse Nr. 5,



führt nebst einem grossen Lager von bestem steirischen Eisen aller Sorten, Schlossblechen, Rohr-, Muster-Dampfkesseln u. gerippten Blechen, Gärb- u. Guss-Stahl, Email-Kochgeschirre u. sonstigen Küchen-Einrichtungen, auch ein **grossartiges Lager von schönsten, zierlichsten gusseisernen Grabkreuzen** in mehr als 150 verschiedenen Mustern, die durchaus mit den **feinsten, dauerhaftesten Farben** adjustirt und mit **feinstem Golde reich und prachtvoll vergoldet** sind, wie man sie sonst nirgends findet; erzeugt auch die hierzu nöthigen k. k. a. priv. **Grabkreuz-Tafeln**, die mit der **erhabenen Schrift** in einem Stücke gegossen werden, daher **unverwüstlich** bleiben.

Ebenso sind daselbst einzig und allein die k. k. a. priv. gusseisernen **Grabkreuz-Untersätze (Piedestale)** zu haben, die insofern grossen Vortheil bieten, weil sie besonders in der **Dauerhaftigkeit** jeden Steinsockel übertreffen.

Ferner sind nur bei demselben auch die k. k. a. priv. **Sicherheits-Wendeltreppen** aus **Schmiedeeisen** und **gerippten Blechen** zu bekommen, welche den **besonderen Vortheil** gewähren, dass **sämmtliche Stufen** von einander **vollkommen frei stehen** und schon an der **Spindel** eine **Breite von 9 Zoll** haben, demzufolge kann man an der **Spindel** wie an **jedem anderen Punkte** mit dem **ganzen Fuss querüber bequem** eintreten und auch ruhen; bei dieser Construction ergibt sich auch die **höchst willkommene Annehmlichkeit**, dass auf einer derartigen **Sicherheits-Wendeltreppe** schon bei einer **Stufenlänge von nur 24 Zoll**, **zwei Personen** mit **vollkommener Sicherheit** einander **passiren können**, was auf **keiner** der bisher bestehenden **Wendeltreppen** zu thun möglich war.

Weiters befindet sich daselbst die **Hauptniederlage** des von Autoritäten anerkant besten Inländer hydraulischen **Kalk-Cementes** seiner eigenen Fabrik, dessen **Qualität** sich dem englischen **Portland-Cement** am allernächsten anreihet, was die zu Jedermanns Einsicht bereitliegenden Zeugnisse bekräftigen.



Sehr billige Betten,

sowie Ausstattungen von ordinärster bis zur feinsten Qualität, bestehend in ganzen Betten, als auch in einzelnen Bettartikeln, nämlich:

**k. k. a.
privilegirte**



**elastische
Eisenbetten,**

Strohsäcke, Matratzen, elastische Einsätze für Holzbetten, **Tucheten, Polster** sammt erforderlicher **Bettwäsche**, abgenähte **Bettdecken** von allen Stoffen, **Flaneldecken, Kotzen und Lauf-Teppiche** zu Fabrikspreisen.

Auch halten Unterzeichnete in ihrem **Fabrikslokale** ein **grosses Lager** zu den billigsten Preisen von **Bettfedern, Flaumen** und **Dunen**, dergleichen gesottene **Rosshaare** sowohl im **Gross-** als im **Kleinverkauf**.

J. Pauli & Sohn, k. k. priv. Bettwaaren-Fabrikanten.

Niederlage: Stadt,

Spiegelgasse 2, vis-à-vis dem Matschakerhof,

Fabrik und Verkaufsmagazin:
Josefstadt, Lerchenfelderstrasse 36.

Filiale: Wieden, Margarethenstrasse Nr. 25.



M. Lorenz & Sohn

in

WIEN.

Niederlage

am

hohen Markt, Ecke vom Lichtensteg
Nr. 5 und Bauernmarkt Nr. 18,

zum Mohren,

empfehlen unter Zusicherung billigster Preise ihr reich sortirtes Lager von drei- und vierfachem **Königs-Strickzwirn**, vierfachem **Wirtschaftszwirn**, echtem englischen **Flachs-**, **Maschin-**, **Näh-** und **Strickzwirn**, allen Sorten weissen und gefärbten, zwei- und dreifachem **Nähzwirn** von bester Qualität, **Rumburger** und **französischen Spinal**, allen Gattungen besonders guter, echt englischer und schottischer **Strick-**, **Stick-**, **Schling-** und **Nähwolle**, dann vierdrähtiger **Maco-Strickwolle**, von aussergewöhnlicher Festigkeit des Fadens; **Nähseide**, **Eisengarn**, türkisch-rother **Merkwolle** und **Leinenzwirn** auf Karten gewunden;

Leinen- und Baumwollzwirn auf Holzspulen gewunden
und in Strähnen für Nähmaschinen;

Schuhgarn, **Holz Nägel**, **Stiefelstrupfen**, **Schnürriemen**, **Wollbörtel**, **Wollschnüre**, **Lampendochte**, **Futterwolle**, **Watta**; alle Sorten **Mousselin-**, **Perkail-**, **Wallis-** und **Körperbänder**, gestreifter **Schürzen-** und **Fatschenbänder**, zugerichteter und unzugereiteter **Leinenbänder**, dann **Fischbein**, **Rohr**, **Crinoline-Federn**, **Nadeln**, **Hafteln**, **Knöpfe**; aller Gattungen **Hemdknöpfe**, darunter die wegen ihrer Dauerhaftigkeit allgemein beliebten von englischem **Maschinzwirn**, mit sehr starken Ringeln, welche sich nicht biegen.

Dasselbst befindet sich auch ein grosses Lager von **Rosshaar-röcken**, **Tournüren** und **Handschuhen**, gewirkten und gestrickten **Strümpfen**, **Hosenträgern**, **Organtin**, **Futterleinwand** und vielen andern derlei Artikeln.

KAIS. KÖN.



PRIVIL.

Azienda Assicuratrice in Priest

älteste österreichische

Versicherungs-Gesellschaft,

gegründet im Jahre 1822,

repräsentirt

in Wien durch das Bankhaus **M. S. Weikersheim & Cie.**

Uebernimmt gegen billige Prämien und coulanteste Bedingungen Versicherungen gegen

Feuer- und Transport-Schäden

wie auch

Lebens- und Unfall-Versicherungen

in den verschiedensten Combinationen.

Bureau

der

Feuer- und Transport-Versicherungs-Abtheilung

I., Schottensteig Nr. 5.

Bureau

der

Lebens-Versicherungs-Abtheilung

I., Graben, Aziendahof Nr. 31.

Die k. k.
Versicherungs-



privilegirte
Gesellschaft:

Oesterr. Phönix in Wien,

mit einem Gewährleistungs-Fonde von
Fünf Millionen Gulden österr. Währung

übernimmt nachstehende Versicherungen:

- gegen Schäden, welche durch Brand- oder Blitzschlag, sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausrücken an Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, Fabriken, Maschinen, Einrichtungen von Brau- und Brennereien, Werkzeugen, Möbeln, Wäsche, Kleidern, Geräthschaften, Waarenlagern, Vieh, Acker- und Wirthschafts-Geräthen, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Triesten, verursacht werden;
- gegen Schäden, durch Dampf- und Gasexplosion herbeigeführt;
- gegen Schäden in Folge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Kaffeehäusern, Sälen und sonstigen Lokalitäten;
- gegen Schäden, welche Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgesetzt sind; Seeversicherungen sowohl per Dampfer als per Segelschiff von und nach allen Richtungen;
- gegen Schäden, welche Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können; und endlich
- Kapitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinder-Ausstattungen, zahlbar im achtzehnten zwanzigsten und vierundzwanzigsten Lebensjahre.

Beispiel zur einfachen Lebens-Versicherung:

Die zu entrichtende Prämie zur Versicherung eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszuzahlenden Kapitals von 5000 fl. ö. W., beträgt im Beitritts-Alter von

30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren
nur fl. 26.50 ö. W.	fl. 31.— ö. W.	fl. 36.50 ö. W.	fl. 44.50 ö. W.
vierteljährig, ohne Antheil am Gewinn, und			
nur fl. 30.50 ö. W.	fl. 36.— ö. W.	fl. 42.50 ö. W.	fl. 52.— ö. W.
mit Antheilnahme am ganzen Reingewinn.			

Die vorkommenden Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlasst.

Der Präsident: **Der Verwaltungsrath:** Der Vice-Präsident:

Hugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid.

Josef Ritter von Mallmann,

Die Verwaltungsräthe: **Karl Gundacker** Freih. v. **Suttner**, **Ferd. Hüffel**, **Franz Klein**
Edl. v. **Wiesenberg**, **Joh. Freih. v. Liebig**, **Otto Seebe**, **Friedr. Julius Schüler.**

Der Director: **Christian Heim.**

Statuten und Prospekte werden unentgeltlich verabfolgt, und jede Auskunft mit grösster Bereitwilligkeit ertheilt im Bureau: **Stadt, Riemergasse Nr. 2, im ersten Stock**, sowie auch bei allen General-, Haupt- und Special-Agenten der Gesellschaft.

Orthopädische Heilanstalt,

Währung (nächst Wien), **Stiftgasse Nr. 3.**

Der Vorstand dieses Institutes wohnt in der Anstalt und führt die gesammte Leitung. Die ärztliche Behandlung durch den Instituts-Vorsteher betrifft vorzugsweise Verkrümmungen und Verunstaltungen des Körpers, Verbildung und Entzündung der Knochen und Gelenke, Verkürzung, Zusammenziehung der Sehnen, Schwund und Lähmung der Muskeln. Den Angehörigen der Patienten steht die Wahl von Consiliar-Aerzten frei. Sorgfältige Pflege und Verköstigung der Zöglinge sowohl in gemeinschaftlichen als in separirten Zimmern, gymnastische Uebungen, Unterricht in Wissenschaften, Sprachen, Musik. — Nähere Besprechungen, Consultationen, Programme und Aufnahme in der Anstalt von 3—5 Uhr.

Dr. v. Weil, k. Rath u. Director.

Allgemeine österreichische Baugesellschaft.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Wien, Stadt, Freitug Nr. 1 und ist unter der Firma: „Allgemeine österreichische Baugesellschaft“ in das Handelsregister des Wiener k. k. Handelsgerichtes eingetragen. Gegründet am 20. März 1869.

Zweck der Unternehmung:

- a) Die Aufführung von Bauten aller Art;
- b) die Uebernahme der Ausführung und Leitung von Staats- und Communalbauten;
- c) die nutzbringende Verwerthung der von der Gesellschaft für eigene Rechnung ausgeführten Bauten sowohl durch Veräusserung, Vermietung oder Verpachtung, als auch im Wege der eigenen Regie, endlich
- d) die Unterstützung von Bauunternehmern zum Zwecke der leichteren Ausführung durch Uebernahme von Lieferungen für dieselben. Gewährung oder Vermittlung von Crediten oder auf eine andere Weise.

Dauer der Gesellschaft: 50 Jahre.

Fond: 20 Millionen Gulden in 100.000 Stück Actien: à per 200 fl., welcher durch Ausgabe von Actien oder verzinslichen Obligationen erhöht werden kann. Bisherige geleistete Einzahlung 60 Procent.

Verwaltungsrath:

Dr. Julius Newald, Präsident.
Se. Excell. Ludwig Freiherr v. Kudriaffsky,
2. Vicepräsident.

Julius Prochaska,
1. Vicepräsident.

Verwaltungsräthe:

O. Bernhard Friedmann, Direktor, Michael Grünebaum, Max Lustig, Karl Wallmann, Heinrich Freiherr von Pereira-Arnstein, Adolf Binger, Aug. Schuchart.

Dr. WEIGER'S

Nachfolger, gew. Assistent und Stellvertreter

Zahnarzt A. Hermann

Kärntnerstrasse Nr. 8.

Schmerzlose Zahnoperationen mit Aether

werden wie seit 25 Jahren ausgeführt und die Zahl von mehr als 200.000 Operirten gibt glänzendes Zeugniß für dieses eben so sichere als unschädliche Mittel.

Ordinationsstunden für Operationen

mit und ohne Narkose,
Plombirungen und zum Einsetzen künstlicher Zähne
aus Gold, Platina, Vulkanit,
sind täglich von 9 bis 5 Uhr.

Josef Weis,
Apotheker „Zum Mohren“, Stadt,
Zuchlanden Nr. 27.

empfiehlt dem geehrten Publikum bestens folgende Artikel:
(Postversendungen werden nur gegen Beischluß der Emballage-Gebühr von 15 kr.
öfterr. Währung ausgeführt.)



PATE DE GEORGE
Pharmacien d'Epinal (Vosges).



Brust-Tabletten gegen Grippe, Catarrh, Husten und Heiserkeit. Preis per Schachtel 70 kr., große fl. 1. 30 kr. Bei Abnahme per Duz. 25 Prozent Nachlaß.

Anodyne Necklace Childrens Theet. Englische Zahnperlen für Kinder zum Umhängen, wodurch selbe die Zähne leichter und schmerzloser erhalten. Preis 2 fl., per Duzend 20 Prozent billiger.

Odontine (Zahnpasta) in Porzellantiegeln zu 80 kr. Bei 1 Duzend 20% Nachlaß. Diese Zahnpasta ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiß zu erhalten, den Zahnweinstein schmerzlos und auf eine unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befestigen, das Bluten und Lockerwerden zu verhindern.

Chachou Aromatisé, zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Essen, nach dem Genusse geistiger Getränke, wie: Wein, Bier u. s. w.; unentbehrlich bei dem Besuche besserer und feinerer Gesellschaften, der Theater, Bälle, der Salons u. s. w. Diese Chachou bestehen aus reinen, der Gesundheit vollkommen unschädlichen Pflanzenbestandtheilen und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne, sowie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauche taut man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 60 kr.

Eau antéphélique. Dieses aus reinen Pflanzentheilen bereitete Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung und Stärkung der Haut, und zur Vertilgung aller Arten von Effloreszenz, als: Sommerprossen, Finnen, Miteßer, Kupferflecke. Preis eines Flacons 1 fl. Ein Duzend 9 fl.

Frostbeulen-Balsam in Tiegeln zu 50 kr., welcher selbst bei veralteten Frostschäden möglichst schnell den größten Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswerthes Mittel allgemeine Zufriedenheit erworben.

Max Florian Schmidt's, Med. Dr. und Professors, schmerzstillende, stärkende antiscorbutische Zahn-Tinktur. Diese Tinktur, nach dem Original-Recepte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnschmerz, als auch als stärkendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit großem Vortheile allgemein angewendet; die Tinktur hat zwei große Vorzüge, sie ist sehr wirksam und macht durch den äußerst billigen Preis alle anderen Zahnmehretropfen überflüssig. Echt zu haben in Flaschen sammt Gebrauchsanweisung à 40 kr. Bei 1 Duzend 25% Nachlaß.

Universal-Speisenpulver von Dr. Gelle. Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, hartnäckige Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Hämorrhoidalallehen aller Art, Hautausschläge, Mittel in der eingewurzelten chronischen Gicht. Preis einer großen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr.

Bruchpflaster. Vorzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Kriß, pract. Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen f. Verschreibung. Preis fl. 3 60 kr.

Universalpflaster von Dr. Buron in Paris. Dasselbe ist mit Diplom der Facultäten in London und Paris belegt, höheren Orts geprüft und der öffentliche Verkauf genehmigt. Dieses Pflaster hilft besonders für Hühneraugen (Reichdornen), Frostbeulen (Gefröre), jede mögliche Art Wunden durch Verletzungen, Biß, Stich oder Schnitt, Scropheln, Eiterungen und Geschwüre, für den Wurm und Nagelkäuse. Der Topf (Tiegel) kostet 30 kr.

Französisches, flüssiges Haarfärbemittel, um Haare jeder Art ganz nach Belieben schwarz, braun und blond binnen höchstens 10 Minuten dauerhaft zu färben, dessen Wirksamkeit bereits so allgemein bekannt ist, daß es keiner weiteren Anpreisung bedarf. Ein Apparat dazu, d. i. 2 Bürsten und 2 Schalen 50 kr. Ein Flacon flüssiges Haarfärbemittel 2 fl.

Bitte gefälligst umzuwenden.

Augen-Essen von Dr. Komershausen zur Erhaltung, Herstellung und Stärkung der Sehkraft. Ein Flacon sammt genauer Gebrauchsanweisung 2 fl. 60 fr.

Kropf-Salbe gegen Blähhals in Flaschen zu 40 und 80 fr.

Gicht- und Rheumatismus-Watta von Battison (echte) 1 Packet zu 70 u. 40 fr., auch gegen Gliederreißn und Herensich.

China-Glycerin-Pomade, den Haarboden stützende und den Haarwuchs befördernde Pomade. In Tiegeln zu 80 fr. und 1 fl. 50 fr.

Ess-Bouquet, sehr feiner Parfüm für Sattlucher und Wäsche überhaupt. Preis 1 Flacon 1 fl. **Augburger Lebens-Essen** von Dr. Klesow. Bestens zu empfehlen bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, schlechter Verdauung, Hämorrhoidalleiden. Ein Fläschchen sammt Gebrauchsanweisung 50 fr. und 1 fl. Per Duzend in Original-Kistchen um 25 % billiger.

Dr. Callond's **Wurmtabletten**. Diese Zeltchen sind als ein unfehlbares Wurmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können auch Kindern spielend beigebracht werden. Preis 40 fr. in Schachteln sammt Gebrauchsanweisung.

Steierischer Kräutersaft für Brust- und Lungenkrankh, Husten und Heiserkeit, sowohl für kleine Kinder als auch für schwächliche Personen bestens zu empfehlen. Preis einer Flasche 87 fr.

R. K. priv. Jannochinin-Pomade. Das sicherste und beste Haarwuchsmittel, nach deren 3-10täg. Gebrauche das Ausfallen der Haare sicher und dauernd beseitigt, der Nachwuchsbefördert, das Haar in seiner natürlichen Farbe weich und glänzend erhalten und die Schuppenbildung verhindert wird. Dieselbe wird von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlen und liegen zahlreiche Anerkennungs-schreiben zu Jedermanns Einsicht auf. — Durch ihre prächtige Ausstattung gereicht sie dem schönsten Toiletteisch zur Zierde. Preis einer für drei Monate ausreichenden Dose 2 fl.

Eau fontaine de Jouvence golden, gibt jedem Haare die so allgemein bewunderte goldblonde Haarfarbe auf das Vollendetste und Ueberraschendste. Preis 10 fl.

Eau de Botot. Arom. Mundwasser, weltberühmt durch seinen äußerst angenehmen Geruch und Geschmack und seine vortreffliche Heilwirkung gegen käuserhafte und überlichsende Zähne, gegen Fäulnis und Lockerwerden derselben. Preis per Flacon 50 fr.

Barthaar-Stangenpomade, welche alle die vorzüglichen Eigenschaften der oberen Pomade besitzt, dient dazu, um den Nachwuchsb des Haares längere Zeit zu decken, bis derselbe durch die Einwirkung der Pomade hinfänglich gefärbt ist. Diese Stangenpomade kann zugleich als eine ausgezeichnete und unübertroffene Bartwiche gebraucht werden. Preis 60 fr.

Zahnpulver Puritas. Preis 1 fl.

Pastilles de Chocolat ferrugineux. Eisen-Chocolade gegen Bleichsucht und zur Blutverbesserung. Preis einer Schachtel 90 fr.

Zahnpasta von Popp. Preis 1 fl. 20 fr.

Restitutions-Fluid, vorzügliches Mittel für Pferde. Preis 1 fl. 40 fr.

Dr. Mayer's Magen-Essen gegen Krämpfe, Blähungs-Koliken, Magenschwächen, Diarrhöe, und erprobtes Mittel gegen die Seekrankheit, dann das **Franzenberger Wasser** zur Heilung der Sand-, Stein- und Harnbeschwerden, mit welchem in öffentlichen Kranken- und Privatkranken-Anstalten die besten Resultate erzielt wurden, wie es ärztliche Gutachten, Zeugnisse und Dankschreiben, welche jeder Flasche beiliegen, sowie der seit Jahren erzielte steigende Absatz im In- und Auslande beweisen.

Seehofer's ungarischer Wund- und Magen-Balsam in Flaschen zu 40 fr., vorzüglich wirksam und erprobt gegen Hämorrhoiden, bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, bei schlechter Verdauung und Magensäure.

Liberische Gesundheits-Kräuter. Das ausgezeichnete und bewährteste Mittel gegen alle Brust- und Lungenleiden, alle Katarrhe, Verschleimungen, Husten, Heiserkeit etc. 1 Packet 1 fl. 50 fr.

Liebe-Liebig's Nahrungsmittel für Kinder zur Bereitung der berühmten Liebig-Suppe. Preis 1 Flasche 70 fr.

Zahnpasta, k. k. pr., von Pfeffermann. Preis 1 fl. 25 fr.

Die Codensirte Milch, bereitet von der **ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.**, Cham, Schweiz, ist die einzige von Baron von Liebig analysirte und für den Gebrauch in Haushaltungen für Auswanderer und Kinder (Säuglinge) empfohlene condensirte Milch. Preis 65 fr.

Pagliano, sehr beliebter, auflösender und blutreinigender Syrup, echt und direkt bezogen von Professor Pagliano aus Florenz. Preis 1 fl. 50 fr.

Schweizer Gehör-Liquor, gegen Ohrenausen, Ohrenschmerz, Ohrenstechen, Schwerhörigkeit. Preis 1 fl.

- Zahncement**, I. I. pr., zum Selbstplombiren hohler Zähne. Preis 1 fl.
- Anatherin-Mundwasser**, I. I. priv., echt, von J. G. Popp, allgemein bekannt als das beste Zahn-Conservierungsmittel. Flacon 1 fl. 40 kr., mit Post 1 fl. 70 kr.
- Fleisch-Extract (Liebig's)**, die beste Sorte in Original-Flöpfen zu 1 Pfd., halb Pfd., viertel Pfd., achtel Pfd.
- Moospflanzen-Zelten** von Dr. Schneeberger in Pressburg, ausgezeichnetes Hilfsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh zc. 1 Schachtel 38 kr.
- Zahnpulver** nach Vorschrift des Professor Helder. 1 Schachtel 40 kr.
- Flakerpulver**, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten zc. 1 Schachtel 35 kr.
- Pulver gegen Fusschweiss**. Dieses Pulver beseitigt den Fußschweiß und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch und ist erprobt unschädlich. Preis 1 Schachtel 2 fl.
- Dr. Quarin** berühmtes Husten- und Katarrh-Pulver (insbesondere bei starker Verschleimung kräftiger Personen). Preis 1 Schachtel 65 kr.
- Neuroxylin**, aus Alpenkräutern bereitetes Pflanzenextract gegen gichtische, rheumatische, besonders Schwächezustände aller Art. 1 Flacon 1 fl., stärkere Sorte 1 fl. 20 kr.
- Prager Gichtthee** in Packeten à 60 kr. und **Weldinger's schmerzstillendes Gichtpflaster**, Nr. 1 à 52 kr., Nr. 2 (doppelt kräftig) à 1 fl. Sicherste Mittel gegen Gelenkschmerzen, Nierenreizen, Gichtnoten, Geschwulsten zc., den Schmerz in kürzester Zeit stillend.
- Pastilles Prendini**, gegen Heiserkeit, besonders Sängern und öffentlichen Rednern bestens zu empfehlen. Preis 1 Schachtel 40 kr.
- Franzbranntwein**, die Flasche zu 80 kr. oder 1 fl. 50 kr.
- Copatine Mège**, eine glückliche Verbindung von Copaliv-Balsam mit anderen eminent wirkenden balsamischen Substanzen, gegen frische und chronische Samenansflüsse. In Paris in den Spitälern eingeführt. Die Kapseln sind in Zuderhüllen eingehüllt. Der Erfolg ist ein sicherer. Preis 1 fl. 80 kr., mit Eisen stärkere Sorte 2 fl.
- Engelhofer's Muskel- und Nerven-Essenz**, aus aromatischen Alpenkräutern bereitet, für Gicht- und Rheumatismus, Nerven Schwäche, Gelenkschmerzen, Schwindel, Seitenstechen, Hämorrhoidalalleiden, Schwäche der Geschlechtstheile. Preis eines Flacons 1 fl.
- Sturzenegger's Bruchsalbe für Unterleibsbrüche**, mit bestem Erfolg angewendet. Preis 3 fl. 20 kr., stärkere Sorte 3 fl. 70 kr.
- Pastilles fortifiantes (Pastilles de Roma)**. Diese Pastillen sind vorzüglich zu empfehlen als ein stärkendes und höchstmögliches Belebungsmittel im Sexual-Systeme und der Geschlechtsverrichtungen, ohne deswegen zu überreizen oder wohl gar zu schaden; selbe beseitigen männliche Schwäche auch noch im angehenden Alter, und sind daher bestens zu empfehlen. Preis eines Flacons mit Gebrauchsanweisung 10 fl.
- Echtes Dorsch-Lebertran-Oel**. Als vorzüglichstes Heilmittel bei allen Brust- und Lungenkrankheiten anerkannt, von vorzüglicher Qualität und reinem Geschmacke. Die Bouteille zu 1 fl. 80 kr. Bei Abnahme von einem Duzend Flaschen 25% Nachlaß.

Die von den ersten Medicinal-Collegien Deutschlands geprüfte und von der hohen k. Statthalterei in Ungarn wegen ihrer ausgezeichneten Verwendbarkeit concessionirte

== Gicht-Leinwand ==

gegen Gicht, Rheumatismus (Gliederreizen, Hexenschuß), Rothlauf, jede Art Krampf in den Händen, Füßen und besonders Krampfadern, Kopf-Gicht, geschwollene Glieder, Verrenkungen und Seitenstechen mit sicherem Erfolge als erstes schnell und sicher heilendes Mittel anzuwenden. — In Packeten mit Gebrauchsanweisung à 1 fl. 5 kr., doppelt starke für erschwerte Leiden à 2 fl. 10 kr.

Größtes Lager

ausländischer, insbesondere aller gangbaren französischen
Specialitäten

zu möglichst billigen Preisen.

Kaiserl. königl.



privilegirte

Allgemeine Assecuranz

(Assicurazioni Generali).

Gegründet im Jahre 1831.

Sitz der Gesellschaft: **Triest.**Repräsentirt in Wien durch das Bankhaus: *Simon G. Sina.*

Die Gesellschaft versichert:

- a) Capitalien und Renten in allen möglichen Combinationen auf das Leben des Menschen. — Ferner versichert dieselbe
- b) gegen Feuerschäden bei Gebäuden, beweglichen Gegenständen und Feldfrüchten;
- c) gegen Hagelschäden bei Bodenerzeugnissen;
- d) gegen Elementarschäden bei Transporten zu Wasser und zu Lande.

Geleistete Entschädigungen:

Im Jahre 1872 Gulden 5 Millionen 31.437. —

Seit Bestehen der Gesellschaft Gulden 91 Millionen
831.803. —

Gewährleistungs-Fond:

Oe. W. fl.	4,200.000.—	an Stammcapital;
„	„	22,349.343.— „ verschiedenen Reserven laut vorliegender Bilanzen für das Jahr 1872;
„	„	8,099.000.— „ jährlich eingehenden Prämien der Feuer-, Transport- und Hagelversicherung;
„	„	2,230.000.— „ jährlichen Eingängen der Lebensversicherung;
„	„	700.000.— „ jährlich eingehenden Zinsen.
Oe. W. fl.	37,578.343.—	

Bureau in Wien: Stadt, Lugeck Nr. 1.

Aviso.

Die Actien-Gesellschaft

der k.  k. priv.

hydraulischen Kalk- & Portland-Cementfabrik

zu

P E R L M O O S

(vorm. Angelo Saullich)

beehrt sich hiemit dem P. T. Bau-Publicum ihren

preisgekrönten

Perlmooser Portland-Cement und ächt Kufsteiner hydraulischen Kalk

für die Saison 1874 auf das Beste zu empfehlen.

Durch die bedeutende Vergrößerung der an uns gebrachten
vormals Angelo Saullich'schen und Julius Kenk'schen Fabriken
(letztere in Kufstein) werden wir die Production dieses Etablisse-
ments, welche bisher im Jahre etwas über

Eine Million Wiener Centner

betrug, wovon beinahe die Hälfte in's Ausland versandt wurde,
namhaft erhöhen und dadurch in der angenehmen Lage sein, für
das Jahr 1874 allen Anforderungen unserer P. T. Abnehmer nicht
nur in Bezug auf Quantität zu entsprechen, sondern auch diesel-
ben durch die bekannte vorzügliche Qualität unserer Producte in
jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Geneigte Aufträge bitten wir zu richten an unsere

Direction: in Salzburg,

Niederlage: in Wien, Wieden, Wienstrasse Nr. 3,

Niederlage: in Pest, Akademiestrasse Nr. 5,

Carl Bergmann in Linz (für Oberösterreich).

Wien, im November 1873.

Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft.

Direction: I, Friedrichstrasse 6.

Stationen:

Innere Stadt.

Anglobank, Strauchgasse 1, Bauernmarkt 13. *Bodencreditanstalt*, Herrengasse 8. *Centrale*, Operngasse 7. *Creditanstalt*, am Hof, Fleischmarkt, Hotel österr. Hof. *Franz Josef-Quai*, Gonzagagasse 12. *Graben*, Jungferngasse 1. *Herrengasse*, Landhaus. *Kürntnerring*, Grand Hotel. *Neue Freie Presse*, Fichtegasse 11. *Parkring 4*, Parlament, Abgeordnetenhaus. *Reinngasse 5*, *Wiener Wechselbank*, Seilergasse 6.

In den Vorstädten.

Alderstrasse, allgemeines Krankenhaus. *Alsergrund*, Berggasse 11. *Asperngasse*, Hotel de l'Europe. *Favoritenstrasse*, Wiedner-Spital. *Gumpendorf*, Stumpergasse 8. *Landstrasse*, Dampfschiffgebäude. *Landstrasse*, Salmgasse 13. *Leopoldstadt*, Hotel Lamm. *Lerchenfelderstrasse 40*. *Mariahilf*, Nelkengasse 5. *Presse*, Gärtnergasse 6. *Rudolfsspital*. *Schüttel*, Franzensbrückenstrasse 17. *St. Marx*, Mauthner's Bräuhaus. *Wieden*, Hauptstrasse 57. *Währingerstrasse*, Sigl's Maschinenfabrik.

In den Vororten und ausserhalb Wien.

Altmanndorf-Hetzendorf, Postamt. *Berndorf*, Krupp's Metallwaaren-Fabrik. *Brunn*, Postamt. *Döbling*, Hauptstrasse 27. *Dornbach*, Hauptstrasse 53. *Fahrafeld*, Schloss des Grafen Wimpfen. *Florisdorf*, Brünnerstrasse 27. *Fünfschau*, Arnsteingasse 26. *Gainfahnen* bei Vöslau 227. *Guntramsdorf*, Mayer'sches Fabriksgebäude. *Hietzing*, Altgasse 17. *Hinterbrühl*, Postamt. *Hernals*, Ottakringer Hauptstrasse 50. *Hütteldorf*, Postamt. *Kaiser-mühlen*, Dampfschiff-Landungsplatz. *Kaltenleutgeben*, Dr. Winternitz Heilanstalt. *Klosterneuburg*, Postamt. *Korneuburg*, Postamt. *Leobersdorf*, Hauptstrasse 97. *Liesing 15*. *Mauer*, Hauptstrasse 41. *Meidling*, Schönbrunnerstrasse 104. *Mödling*, Körnermarkt-platz 7. *Nussdorf*, Dampfschiff-Gebäude. *Ober-Waltersdorf*, Spinnfabrik. *Perchtoldsdorf*, Wienerstrasse. *Bad Neu-Vöslau*. *Pottenstein*, Postamt. *Rothneusiedl*, Maschin-Ziegelei. *St. Veit*, Postamt. *Simmering*, Postamt. *Südbahnhof*. *Tattendorf*, Spinnfabrik. *Traiskirchen*, Postamt. *Trumau*, Brunnengasse 21. *Tulln*, Breitenmarkt 109. *Währing*, Herrengasse 42. *Weikersdorf* bei Baden, Gasthof zum Goldenen Löwen. *Westbahnhof*.

Gebühren:

- A) Für Telegramme, welche zwischen Local-Telegraphenstationen gewechselt werden:
Von irgend einer Privat-Telegraphenstation nach irgend einer andern Privat-Telegraphenstation für 1—20 Worte 25 kr. Diese Gebühr erhöht sich um die Hälfte für je 10 Worte mehr.
- B) Für Telegramme, welche in Local-Telegraphenstationen zur Aufgabe gelangen und dem Staats-Telegraphen zur Weiterbeförderung zugeführt werden:
- Von einer Privat-Telegraphenstation in Wien und den Vorstädten Wien's nach irgend einer Staats- oder Eisenbahn-Telegraphenstation des In- und Auslandes (nebst der tarifmässigen Staats-Telegraphengebühr für den Weg von Wien bis zur Adress-Station) für 1—20 Worte 15 kr. und für jede weiteren 10 Worte die Hälfte mehr.
 - Von einer Privat-Telegraphenstation ausserhalb Wien nach irgend einer Staats- oder Eisenbahn-Telegraphenstation des In- und Auslandes (nebst der tarifmässigen Staats-Telegraphengebühr für den Weg von Wien bis zur Adress-Station) für 1—20 Worte 25 kr. und für jede weiteren 10 Worte die Hälfte mehr. — Kreuzerbruchtheile fallen weg.
- Dornbach*, *Gainfahnen* und *Perchtoldsdorf* für die Dauer der Winterzeit geschlossen.

Wallishauser'sche Buchhandlung (Josef Klemm)

in Wien, am hohen Markt.

Wir empfehlen unser Geschäft der geneigten Beachtung des P. T. Publicums. Wir halten ausser unseren eigenen Verlagsartikeln stets ein completes Lager von allen neueren und besseren Erscheinungen des Büchermarktes. Billige Preise, pünktliche Ablieferung der pränumerirten Zeitschriften und Bücherhefte, richtige und schnelle Erledigung brieflicher Aufträge werden zugesichert.

Wir kaufen für unser Antiquariat ganze Bibliotheken und einzelne werthvolle alte Drucke zu guten Preisen.

Wallishauser'sche Buchhandlung (Josef Klemm) in Wien.

Specialität: Staats- und Rechtswissenschaft.

Die

G. J. Manz'sche Buchhandlung

(Verlag — Sortiment — Kunstverlag)

WIEN,

Kohlmarkt 7, vis-à-vis dem Café Daum,

empfiehlt ihr

reichhaltiges Lager

aus allen

Fächern der in- und ausländischen

Literatur,

in deutscher und fremden Sprachen.

Specialität: Staats- und Rechtswissenschaft.

Journal-Pränumeration auf alle nichtpostfiscalen Blätter.

Haupt-Expedition des *Figaro* der *Monde*welt, *Victoria* etc.

Neuester Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung,
Wien, Kohlmarkt 7:

Sammlung
strafrechtlicher Entscheidungen

des

k. k. obersten Gerichts- und Cassationshofes.

Auf Veranstaltung

von

Dr. Julius Glaser

herausgegeben

von

Dr. L. Adler, Dr. K. Krall und J. v. Walther.

Drei Bände.

gr. 8°. geheftet fl. 15., gebunden fl. 17.

Das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch

für das

Kaiserthum Oesterreich,

samt allen dasselbe ergänzenden und erläuternden

Gesetzen und Verordnungen,

und den

grundsätzlichen Entscheidungen des obersten Gerichtshofes.

Fünfte Auflage.

Preis fl. 2. — gebd. fl. 2. 50 kr.

Die österreichische Strafprocessordnung

vom 23. Mai 1873.

Erläutert von

Dr. Friedrich Rulf,

o. ö. Professor der Rechte an der k. k. Universität Prag.

Drei Lieferungen.

Preis der Lieferung I fl. 20 kr.

Neuester Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung,
Wien, Kohlmarkt 7:

Die Civil- und Militär-
Jurisdictionsnorm.

Die
Geschäftsordnung für die Gerichtsstellen.

Die allgemeine
Gerichts-Ordnung.

Die besonderen
Arten des Verfahrens in Streitsachen, die Gesetze
über das Bagatell- und Mahnverfahren, sammt den
Ausführungsverordnungen und Formularien.

Die Concurs-Ordnung

vom 25. December 1868,
sammt allen ergänzenden und erläuternden

Verordnungen,

und den

grundsätzlichen Entscheidungen des obersten Gerichtshofes.

Preis fl. 2. 50 kr.; fl. 3. gebd.

Das Bagatellverfahren.

Nach dem Gesetze vom 27. April 1873, Nr. 66 R. G. Bl.,
dargestellt

**mit besonderer Berücksichtigung des Bedürfnisses der
Praxis von**

Dr. Dominik Ullmann,

ordentl. Professor der Rechte an der Hochschule zu Prag.

IV und 184 Seiten gr. 8. geheftet.

Zweite Auflage.

Preis 1 fl. 60 kr.

Neuester Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung,
Wien, Kohlmarkt 7:

Vollständiges
Sach- und Nachschlage-Register

zu
sämmlichen Landesgesetzblättern der im Reichsrathe ver-
tretenen Königreiche und Länder

von deren Beginn 1849 bis zum Jahre 1873

= nach Materien chronologisch geordnet =

von

Franz Starr,

k. k. Justizministerial-Secretär, Ritter des Franz Josef-Ordens etc. etc.

I. Theil: **Nieder- und Oberösterreich und Salzburg** ergänzt bis
Ende Mai 1873. 23 Bogen Lexikon-Format, eleg. geh.,
Subscriptionspreis 2 fl.

II. Theil: **Steiermark, Kärnten, Krain.** 18 Bogen Lexikon-Format,
eleg. geh., Subscriptionspreis 2 fl.

*Ausführlicher Prospect über dieses bedeutende Unternehmen gratis durch
jede Buchhandlung.*

Vollständiges

Sach- und Nachschlage-Register
zum österreichischen Reichsgesetzblatte

von dessen Beginn 1849 bis zum Jahre 1872 nach Materien chrono-
logisch geordnet.

Herausgegeben von

Franz Starr,

k. k. Justizministerial-Secretär, Ritter des Franz Josef-Ordens etc. etc.

Zweite Auflage. gr. 8. brochirt. Preis 3 fl.

Die Behandlung

des Nachlasses der Ausländer in Oesterreich.

Darstellung sämmtlicher, diesen Gegenstand betreffenden und damit
im Zusammenhange stehenden Verordnungen nebst einem Anhang,
betreffend:

die Correspondenz der österreichischen Gerichtsbehörden
mit jenen des Auslandes.

Von

Franz Starr,

k. k. Justizministerial-Secretär, Ritter des Franz Josef-Ordens etc. etc.

gr. 8. 1873. broch. Preis 2 fl.

Neuester Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung,
Wien, Kohlmarkt 7:

Allgemeiner und Vertrags-

Zoll-Tarif

für das

österreichisch-ungarische Zollgebiet.

Vervollständigt auf Grund der erflossenen Nachtragsbestimmungen und
unter Beigabe vielfacher sachdienlicher Erläuterungen in Bezug auf die
Tarifirung der Waaren

von

Franz Pillwein,

und

Eduard Kunde,

Oberamts - Controlor, Zollprüf. - Commissär

Oberamts - Official

des k. k. Hauptzollamtes in Wien.

Bis auf die neueste Zeit ergänzte und vermehrte Ausgabe.

Mit Verwahrung gegen Nachdruck und Uebersetzung.

I. Band. 8. geheftet. Preis fl. 2. —, gebunden fl. 2. 50. kr.
Band II. befindet sich unter der Presse.

Der Kampf

um's

Recht.

Von

Dr. Rudolf von Ihering,

k. preuss. Geh. Justizrath und Professor an der Universität Göttingen.

Dritte veränderte und vermehrte Auflage.

gr. 8. elegant geheftet. Preis fl. 1. 50 kr.

Ueber

die Aufgabe der Vertheidigung in Strafsachen.

Ein Vortrag

von

Dr. Heinrich Jaques.

gr. 8. 27 Seiten, elegant geheftet. Preis 50 kr.

Kunst-Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien.



I.
Wien

im Jahre 1873,



Rundgemälde der Kaiserstadt aus der Vogelperspektive,
46 Wiener-Zoll lang, 29 Wiener-Zoll hoch.

Preis fl. 1.

➔ Auf Alle, welche in Wien lebten, welche Wien aus früherer Zeit kennen, oder Wien in diesem Jahre besuchen, wird dieses in seiner Ausführung und in seinen Grössenverhältnissen

➔ **einzig dastehende imposante Kunstblatt** ➔ nicht verfehlen, einen gewaltigen Eindruck zu machen, da bis jetzt keine Ansicht irgend einer Stadt in solcher Grösse existirt, und sich wohl keine Metropole schon der reichen Renaissancebauten wegen zur künstlerisch vollendeten Darstellung besser eignet.

Das Weltausstellungsgebäude, sowie sämtliche dahin führenden Strassen sind auf dem Bilde genau ersichtlich und ersetzt dasselbe einen Orientirungsplan.

II.

Der Weltausstellungsplatz



1873

in

Wien.



Ansicht des Industriepalastes und sämtlicher Nebenbauten im Ausstellungsraume aus der Vogelschau.

Gezeichnet von L. Petrowich. In Holz geschnitten von F. W. Bader. Druck von C. Fromme in Wien.

95 Centimetres = 36 Wiener Zoll lang,

63 " = 24 " hoch.

Preis 60 kr., in Etui 75 kr.

Kunst-Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien.

III.

Portrait

des Kaisers

Franz Joseph's I.



Imposantes mit historischen Emblemen
geschmücktes Kunstblatt,

herausgegeben

zur Feier der 25jährigen Regierung Sr. Majestät.

122 Centimetres hoch, 90 Centimetres breit.

Gezeichnet von Vincenz Katzler. In Holz geschnitten von
F. W. Bader. Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Preis fl. 2.; in Etui fl. 2. 20 kr.

Auf Leinwand gespannt mit Stäben für Schulzimmer, Amtslokalitäten,
öffentliche Anstalten fl. 3. — Prachtausgabe in Folio Phototypie für
den Salon zum Einrahmen bestimmt fl. 3. — Vorräthig in allen soliden
Buch- und Kunsthandlungen der österr.-ungar. Monarchie.

IV.

Neuester Plan

von

WIEN

sammt den Vororten,

dem

Weltausstellungsgebäude

und

der neuen Donaustadt.

Nach authentischen Quellen bearbeitet.

Mit einem Verzeichnisse sämtlicher Strassen. Eleg. carton.

Preis fl. 1. — kr.

Neuester Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung,
Wien, Kohlmarkt 7:

Oesterreichischer Musterbriefsteller.

Ein

Hand- und Hilfsbuch

zur richtigen Abfassung von

Briefen, Billeten, Karten, Telegrammen,

wie sie in den verschiedensten bürgerlichen und geschäftlichen Verhältnissen nur
irgend vorkommen.

Nach einem neuen, den modernen Anforderungen entsprechenden
Plane bearbeitet und durch viele hundert Beispiele praktisch er-
läutert von

Dr. J. Kaltenleitner,

ehemaliger Professor der deutschen Sprache in Jassy.

13 Bogen gr. 8° auf satinirtem Papier. Cartonnirt Preis fl. 1.

Vollständiger und zuverlässiger Rathgeber und Schnellrechner

zur Umwandlung

der

alten österreichischen (Wiener) Masse und Gewichte

in die

neuen metrischen **Maße und Gewichte**

und umgekehrt

sammt

den gegenseitigen **Preis-Umrechnungen.**

Ein unentbehrliches Hilfsbuch

für alle **Geschäfte, Gewerbe und Haushaltungen.**

In geordneten und mit Anweisungen und nothwendigen Erklärungen
versehene Tabellen enthaltend: die Umwandlung der alten österreichi-
schen **Längenmasse, Flächenmasse** (einschliesslich der Feldflächen-
masse), **Kubikinhaltsmasse, Flüssigkeitsmasse, Hohlmasse für Getreide,**
Mehl etc. und der **Handelsgewichte** in die entsprechenden neuen **Masse und**
Gewichte, desgleichen die Umwandlung **aller neuen Masse und Gewichte**
in die alten, und die gegenseitigen **Preis-Umrechnungen.**

Bearbeitet und herausgegeben

von

M. Wechs.

15 Bogen 8° auf schönem Papier, typographisch gut ausgestattet. Preis broch.
80 kr., gebd. fl. 1.

Im Verlage der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien
ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der praktische Hausherr und Hausadministrator.

Unentbehrliches, verlässliches

Hand- und Nachschlagebuch

und

sicherer Rathgeber in allen bei der Hausverwaltung vorkommenden Fällen

für

Hauseigenthümer, Administratoren und Hausinspectoren.

*Nach den neuesten gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen
verfasst und mit den nöthigen Formularien, Tabellen, Preistarifen
über Bauarbeiten und Baumaterialien etc. versehen*

von

Johann Nep. John,

Magistratsofficial und Häuserinspector.

18 Bogen gr 8. Eleg. broch. Preis fl. 2. 20. — Gut geb. fl. 2. 50.

Die „N. Fr. Presse“ spricht sich über dieses Buch folgendermassen aus:

(Für Hausherrn und Solche, die es werden wollen.) „Der praktische Hausherr und Hausadministrator, von Joh. N. John, Magistratsofficial und Häuserinspector,“ betitelt sich ein im Verlage der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien jüngst erschienenenes Hand- und Nachschlagebuch für alle beim Kaufe, Verkaufe, Mieth, Vermiethung etc. von Immobilien möglichen Fälle, das sowohl von Hauseigenthümern und Inspectoren, als auch von Miethparteien als ein vortrefflicher, längst entbehrter Führer begrüsst werden dürfte. Das Buch ist auf Grundlage der neuesten Reichs-, Landes- und Communalgesetze vorzüglich für den Rayon der Stadt Wien verfasst, und sind den Gesetzes-Citaten jedesmal die Resultate einer reichen praktischen Erfahrung angefügt, auch wird es auf Grund der dem Buche beigegebenen Formularien und Erläuterungen verschiedener bei Hausverwaltungen möglicher Streitfälle den Hausbesitzern wie den Miethparteien leicht, nicht nur alle Eingaben an die Behörden in geeigneter Form selbst zu verfassen, sondern sich vorkommendenfalls auch civilgerichtlich selbst zu vertreten. Das Buch mag demnach seiner Reichhaltigkeit und vielseitigen Verwendbarkeit halber allen mit den bezogenen Angelegenheiten Betrauten warm empfohlen werden.

Andreas Haidinger's

Selbstadvocat,

oder: Gemeinverständliche Anleitung, wie man sich in Rechtsgeschäften aller Art selbst vertreten und die nöthigen schriftlichen Aufsätze, wie: Eingaben, Gesuche, Recurse, Contracte etc. etc. ohne Hilfe eines Advocaten vollkommen rechtsgiltig abfassen kann.

Auf Grundlage der neuesten Gesetze und insbesondere auf die gegenwärtig in Ungarn geltenden Justiz-Gesetze durch mehr als 400 Beispiele und Formularien erläutert. Eilfte, durchaus umgearbeitete, vielfach verbesserte und vermehrte Auflage.

Wir übergeben hiermit dem Publikum die eilfte, gänzlich umgearbeitete, bis auf die neueste Zeit ergänzte und berichtigte Auflage eines Werkes, welches trotz aller Nachahmungen in 50,000 Exemplaren Verbreitung fand und ein solcher Erfolg spricht wohl mehr für die Brauchbarkeit des Buches, als wir darüber sagen könnten.

Wir waren stets bemüht, Haidinger's Selbstadvocat auf dem Stande der neuesten Gesetzgebung zu erhalten und ihm seinen bewährten Ruf, dass er in allen Angelegenheiten des Geschäftslebens und Verkehrs der beste und verlässlichste Rathgeber und Führer sei, zu sichern.

Seit dem Erscheinen der letzten Auflage sind wichtige Veränderungen auf dem Gebiete des öffentlichen und Privatlebens in Oesterreich eingetreten. Beispiels halber erwähnen wir:

- die Ehegesetzgebung,
- „ neue Concursordnung,
- „ „ Notariatsordnung,
- „ „ Grundbuchsordnung,
- das „ Wehrgesetz etc. etc.

diese und viele andere neue Einrichtungen fanden in dieser Auflage, erschienen Ende 1872, für den Nichtrechtsgelehrten volle Berücksichtigung.

Wir glaubten jedoch im Interesse der Freunde dieses Buches einen Schritt weiter thun zu sollen:

Auch das staatsrechtliche Gebiet musste unter den jetzigen Verhältnissen seinen Platz in „Haidinger“ finden.

- Es wurden daher auch die Verfassungsgesetzgebung,
- die politischen Rechte der Staatsbürger,
- das Wahrecht,

in vollständiger Weise aufgenommen.

Wir geben uns der Ueberzeugung hin, dass der jetzt seit drei Decennien stets beliebte Haidinger Selbstadvocat auch in dieser neuen Auflage eben so freundliche Theilnahme finden werde, wie bisher, und wird ein Blick in das Buch und sein reichhaltiges Inhaltsverzeichniss jedem Leser zeigen, dass er sich in keiner Anforderung, die er an einen Belehrer und Rathgeber im öffentlichen und Privat-Geschäftsleben stellen mag, getäuscht finden wird. *Das Werk umfasst 706 Seiten auf Velinpapier im grössten Octav-Format und ist für den Preis von fl. 4. — in jeder Buchhandlung zu haben.*

Der Preis für ein solid gebundenes Exemplar beträgt fl. 4. 50 kr.